

## Wie Lichter in der Nacht leuchten

### Sonntag - Wir setzen um, was Gott in uns wirkt

Apostelgeschichte 16,13-15+32-33

- 16** [13] Am Sabbattag gingen wir hinaus vor das Stadttor an den Fluss, wo wir dachten, dass man zu beten pflegte, und wir setzten uns und redeten mit den Frauen, die dort zusammenkamen.

#### Die Bekehrung der Lydia

[14] Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurchändlerin aus der Stadt Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf achthatte, was von Paulus geredet wurde. [15] Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

[32] Und sie sagten ihm das Wort des Herrn und allen, die in seinem Hause waren. [33] Und er nahm sie zu sich in derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen. Und er ließ sich und alle die Seinen sogleich taufen

Philipper 2,12-13

- 2** [12] Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit – schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. [13] Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Römer 3,23-24; 5,8

- 3** [23] Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen, [24] und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

- 5** [8] Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Epheser 2,8-10

- 2** [8] Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, [9] nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. [10] Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Psalm 2,11

- 2** [11] Dienet dem Herrn mit Furcht und freut euch mit Zittern.

## Montag - Licht in einer dunklen Welt

Philipper 2,14+15-16

- 2** [14] Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel,

[15] damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt, [16] dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi, sodass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe.

Hiob 1,1+8; 2,3

### 1 Hiobs Bewährung

[1] Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse.

[8] Der Herr sprach zum Satan: Hast du achtgehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es ist seinesgleichen nicht auf Erden, fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und meidet das Böse.

- 2** [3] Der Herr sprach zu dem Satan: Hast du acht auf meinen Knecht Hiob gehabt? Denn es ist seinesgleichen auf Erden nicht, fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und meidet das Böse und hält noch fest an seiner Frömmigkeit; du aber hast mich bewogen, ihn ohne Grund zu verderben.

Hiob 11,4; 33,9

- 11** [4] Du sprichst: »Meine Rede ist rein, und lauter bin ich vor deinen Augen.«

- 33** [9] »Ich bin rein, ohne Missetat, unschuldig und habe keine Sünde.

Matthäus 10,16

### 10 Die Ansage kommender Verfolgungen

[16] Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Römer 16,19

- 16** [19] Denn euer Gehorsam ist bei allen bekannt geworden. Deshalb freue ich mich über euch. Ich will aber, dass ihr weise seid zum Guten, aber geschieden vom Bösen.

Psalm 101,3

- 101** [3] Ich nehme mir keine böse Sache vor; ich hasse es, Unrecht zu tun, das soll nicht an mir haften.

Philipper 2,15

- 2** [15] damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt,

Römer 12,2

- 12** [2] Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Philipper 2,16

- 2** [16] dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi, sodass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe.

1. Korinther 9,24-27

- 9** [24] Wisst ihr nicht: Die im Stadion laufen, die laufen alle, aber nur einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. [25] Jeder aber, der kämpft, enthält sich aller Dinge; jene nun, damit sie einen vergänglichen Kranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen. [26] Ich aber laufe nicht wie ins Ungewisse; ich kämpfe mit der Faust nicht wie einer, der in die Luft schlägt, [27] sondern ich schinde meinen Leib und bezwinde ihn, dass ich nicht andern predige und selbst verwerflich werde.

**Dienstag - Ein lebendiges Opfer**Philipper 2,17

- 2** [17] Und wenn ich auch geopfert werde bei dem Opfer und Gottesdienst eures Glaubens, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

2. Timotheus 4,6

- 4** [6] Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen.

Römer 12,1-2**12 Das Leben als Gottesdienst**

[1] Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. [2] Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

1. Korinther 11,1

- 11** [1] Folgt meinem Beispiel wie ich dem Beispiel Christi!

Philipper 1,20-23

- 1** [20] wie ich sehnlich erwarte und hoffe, dass ich in keinem Stück zuschanden werde, sondern dass frei und offen, wie allezeit so auch jetzt, Christus verherrlicht werde an meinem Leibe, es sei durch Leben oder durch Tod. [21] Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn. [22] Wenn ich aber weiterleben soll im Fleisch, so dient mir das dazu, mehr Frucht zu schaffen; und so weiß ich nicht, was ich wählen soll. [23] Denn es setzt mir beides hart zu: Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre;

Philipper 2,17

- 2** [17] Und wenn ich auch geopfert werde bei dem Opfer und Gottesdienst eures Glaubens, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

1. Mose 35,14

- 35** [14] Jakob aber richtete ein steinernes Mal auf an der Stätte, da er mit ihm geredet hatte, und goss Trankopfer darauf und begoss es mit Öl.

2. Mose 29,40

- 29** [40] Und zu dem einen Lamm einen Krug feines Mehl, vermengt mit einer viertel Kanne zerstoßener Oliven, und zum Trankopfer eine viertel Kanne Wein.

2. Samuel 23,15-17

- 23** [15] Und David gelüstete es, und er sprach: Wer will mir Wasser zu trinken holen aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem? [16] Da brachen die drei Helden in das Lager der Philister ein und schöpften Wasser aus dem Brunnen am Tor in Bethlehem und trugen's und brachten's zu David. Aber er wollte es nicht trinken, sondern goss es aus für den Herrn [17] und sprach: Das lasse der Herr fern von mir sein, dass ich das tue! Ist's nicht das Blut der Männer, die ihr Leben gewagt haben und hingegangen sind? Und er wollte es nicht trinken. Das taten die drei Helden.

Markus 14,3-9**14 Die Salbung in Betanien**

[3] Und als er in Betanien war im Hause Simons des Aussätzigen und saß zu Tisch, da kam eine Frau, die hatte ein Alabastergefäß mit unverfälschtem, kostbarem Nardenöl, und sie zerbrach das Gefäß und goss das Öl auf sein Haupt. [4]

Da wurden einige unwillig und sprachen untereinander: Was soll diese Vergeudung des Salböls? [5] Man hätte dieses Öl für mehr als dreihundert Silbergro-schen verkaufen können und das Geld den Armen geben. Und sie fuhren sie an. [6] Jesus aber sprach: Lasst sie! Was bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. [7] Denn ihr habt allezeit Arme bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit. [8] Sie hat getan, was sie konnte; sie hat meinen Leib im Voraus gesalbt zu meinem Begräbnis. [9] Wahrlich, ich sage euch: Wo das Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.

#### Johannes 12,3

**12** [3] Da nahm Maria ein Pfund Salböl von unverfälschter, kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber wurde erfüllt vom Duft des Öls.

#### 4. Mose 15,1-10; 28,1-15

### **15 Von Speis- und Trankopfern**

[1] Und der Herr redete mit Mose und sprach: [2] Rede mit den Israeliten und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch zur Wohnung geben werde, [3] und ihr dem Herrn Feueropfer darbringen wollt von Rindern oder von Schafen, es sei ein Brandopfer oder ein Schlachtopfer oder um ein besonderes Gelübde zu erfüllen oder als freiwillige Gabe oder bei euren Festen, um dem Herrn einen lieblichen Geruch zu bereiten, [4] dann soll, wer nun seine Gabe dem Herrn opfern will, als Speisopfer ein Zehntel feines Mehl darbringen, vermennt mit einer viertel Kanne Öl, [5] und als Trankopfer auch eine viertel Kanne Wein zu dem Brandopfer oder zu dem Schlachtopfer, zu jedem Schaf, das geopfert wird. [6] Wenn aber ein Widder geopfert wird, sollst du ein Speisopfer bereiten aus zwei Zehnteln feinem Mehl, mit einer drittel Kanne Öl vermennt, [7] und als Trankopfer auch eine drittel Kanne Wein. Das sollst du dem Herrn zum lieblichen Geruch opfern. [8] Willst du aber ein Rind zum Brandopfer oder zum besonderen Gelübdeopfer oder als Dankopfer dem Herrn bereiten, [9] so sollst du zu dem Rind ein Speisopfer darbringen aus drei Zehnteln feinem Mehl, mit einer halben Kanne Öl vermennt, [10] und als Trankopfer auch eine halbe Kanne Wein. Das ist ein Feueropfer für den Herrn zum lieblichen Geruch.

### **28 Die regelmäßigen Opfer des Jahres**

[1] Und der Herr redete mit Mose und sprach: [2] Gebiete den Israeliten und sprich zu ihnen: Ihr sollt achthaben, dass ihr zur rechten Zeit meine Opfergabe darbringt als Feueropferspeise mir zum lieblichen Geruch. [3] Und sprich zu ihnen: Dies ist das Feueropfer, das ihr dem Herrn opfern sollt: einjährige Lämmer, die ohne Fehler sind, täglich zwei zum täglichen Brandopfer, [4] ein Lamm am Morgen, das andere gegen Abend; [5] dazu ein zehntel Scheffel feines Mehl zum

Speisopfer, mit Öl vermennt, das gestoßen ist, eine viertel Kanne. [6] Das ist das tägliche Brandopfer, das ihr am Berge Sinai geopfert habt zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer ist es für den Herrn. [7] Dazu sein Trankopfer zu je einem Lamm eine viertel Kanne. Im Heiligtum soll man den Wein des Trankopfers dem Herrn darbringen. [8] Das andere Lamm sollst du gegen Abend zurichten. Mit einem Speisopfer wie am Morgen und mit seinem Trankopfer sollst du es zurichten als Feueropfer für den Herrn zum lieblichen Geruch. [9] Am Sabbat-tag aber zwei einjährige Lämmer ohne Fehler und zwei Zehntel feines Mehl zum Speisopfer, mit Öl vermennt, und sein Trankopfer. [10] Das ist das Brandopfer an jedem Sabbat über das tägliche Brandopfer und sein Trankopfer hinaus. [11] Aber am ersten Tage eurer Monate sollt ihr dem Herrn ein Brandopfer opfern: zwei junge Stiere, einen Widder, sieben einjährige Lämmer ohne Fehler [12] und je drei Zehntel feines Mehl zum Speisopfer, mit Öl vermennt, zu je einem jungen Stier und zwei Zehntel feines Mehl zum Speisopfer, mit Öl vermennt, zu dem einen Widder [13] und je ein Zehntel feines Mehl zum Speisopfer, mit Öl vermennt, zu je einem Lamm. Das ist ein Brandopfer, ein lieblicher Geruch, ein Feueropfer für den Herrn. [14] Und was dazugehört an Trankopfern, soll sein: eine halbe Kanne Wein zu je einem jungen Stier, eine drittel Kanne zum Widder, eine viertel Kanne zu je einem Lamm. Das ist das Brandopfer zum Neumond eines jeden Monats im Jahr. [15] Dazu soll man einen Ziegenbock dem Herrn zum Sündopfer zurichten über das tägliche Brandopfer und sein Trankopfer hinaus.

#### Römer 12,1

### **12 Das Leben als Gottesdienst**

[1] Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

#### Philipper 1,27-29

### **1 Bereitschaft der Gemeinde zum Leiden für Christus**

[27] Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit ich – ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin – von euch erfahre, dass ihr in einem Geist steht und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums [28] und euch in keinem Stück erschrecken lasst von den Widersachern, was ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist, euch aber der Seligkeit, und das von Gott. [29] Denn euch ist es gegeben um Christi willen, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden,

Apostelgeschichte 5,42; 12,12

**5** [42] und sie hörten nicht auf, alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.

**12** [12] Und als er sich besonnen hatte, ging er zum Haus Marias, der Mutter des Johannes mit dem Beinamen Markus, wo viele beieinander waren und beteten.

1. Korinther 16,19

**16** [19] Es grüßen euch die Gemeinden in der Provinz Asia. Es grüßen euch vielmals in dem Herrn Aquila und Priska samt der Gemeinde in ihrem Hause.

Kolosser 4,15

**4** [15] Grüßt die Brüder und Schwestern in Laodizea und Nympha und die Gemeinde in ihrem Hause.

Philemon 1,2

**1** [2] und an Aphia, die Schwester, und Archippus, unsern Mitstreiter, und an die Gemeinde in deinem Hause:

Apostelgeschichte 17,11; 18,26

**17** [11] Diese aber waren freundlicher als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich's so verhielte.

**18** [26] Er fing an, frei und offen zu predigen in der Synagoge. Als ihn Priszilla und Aquila hörten, nahmen sie ihn zu sich und legten ihm den Weg Gottes noch genauer aus.

1. Petrus 3,15

**3** [15] heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist,

**Mittwoch - Bewährter Charakter**Philipper 1,1

**1** [1] Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, an alle Heiligen in Christus Jesus in Philippi samt den Bischöfen und Diakonen:

2. Timotheus 4,5

**4** [5] Du aber sei nüchtern in allen Dingen, leide willig, tu das Werk eines Predigers des Evangeliums, erfülle redlich deinen Dienst.

1. Thessalonicher 3,2

**3** [2] und sandten Timotheus, unsern Bruder und Gottes Mitarbeiter am Evangelium Christi, euch zu stärken und zu ermahnen in eurem Glauben,

Apostelgeschichte 18,5; 19,22

**18** [5] Als aber Silas und Timotheus aus Makedonien kamen, richtete sich Paulus ganz auf die Verkündigung des Wortes und bezeugte den Juden, dass Jesus der Christus ist.

**19** [22] Und er sandte zwei, die ihm dienten, Timotheus und Erastus, nach Makedonien; er aber blieb noch eine Weile in der Provinz Asia.

1. Korinther 4,17; 16,10

**4** [17] Aus diesem Grund habe ich Timotheus zu euch gesandt, der mein geliebtes und getreues Kind ist in dem Herrn, dass er euch erinnere an meine Wege in Christus Jesus, wie ich sie überall in allen Gemeinden lehre.

**16** [10] Wenn Timotheus kommt, so seht zu, dass er ohne Furcht bei euch sein kann; denn er treibt das Werk des Herrn wie ich.

1. Thessalonicher 1,1

**1** [1] Paulus und Silvanus und Timotheus an die Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus: Gnade sei mit euch und Friede!

2. Thessalonicher 1,1

**1** [1] Paulus und Silvanus und Timotheus an die Gemeinde der Thessalonicher in Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus:

1. Timotheus 1,2-3**1 Der vorbildliche Glaube der Gemeinde**

[2] Wir danken Gott allezeit für euch alle und gedenken euer in unsern Gebeten

[3] und denken ohne Unterlass vor Gott, unserm Vater, an euer Werk im Glauben und an eure Arbeit in der Liebe und an eure Geduld in der Hoffnung auf unsern Herrn Jesus Christus.

Apostelgeschichte 19,22

**19** [22] Und er sandte zwei, die ihm dienten, Timotheus und Erastus, nach Makedonien; er aber blieb noch eine Weile in der Provinz Asia.

Philipper 2,20 + 19-23

- 2 [20] Denn ich habe keinen, der so ganz meines Sinnes ist, der so herzlich für euch sorgen wird.

**2 Sendung des Timotheus und Rückkehr des Epaphroditus**

[19] Ich hoffe aber in dem Herrn Jesus, dass ich Timotheus bald zu euch senden werde, damit ich auch erquickt werde, wenn ich erfahre, wie es um euch steht. [20] Denn ich habe keinen, der so ganz meines Sinnes ist, der so herzlich für euch sorgen wird. [21] Denn sie suchen alle das Ihre, nicht das, was Jesu Christi ist. [22] Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat; denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient. [23] Ihn also hoffe ich zu senden, sobald ich erfahren habe, wie es um mich steht.

1. Korinther 4,17

- 4 [17] Aus diesem Grund habe ich Timotheus zu euch gesandt, der mein geliebtes und getreues Kind ist in dem Herrn, dass er euch erinnere an meine Wege in Christus Jesus, wie ich sie überall in allen Gemeinden lehre.

2. Timotheus 1,5

- 1 [5] Denn ich erinnere mich an den ungeheuchelten Glauben in dir, der zuvor schon gewohnt hat in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiss, auch in dir.

Philipper 2,22

- 2 [22] Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat; denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient.

Römer 5,4

- 5 [4] Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung,

2. Korinther 2,9; 9,13

- 2 [9] Denn darum habe ich auch geschrieben, damit ich erkenne, ob ihr rechtschaffen seid, gehorsam in allen Stücken.

- 9 [13] Um dieses treuen Dienstes willen preisen sie Gott für euren Gehorsam im Bekenntnis zum Evangelium Christi und für die Lauterkeit eurer Gemeinschaft mit ihnen und allen.

**Donnerstag - Haltet solche Menschen in Ehren**Philipper 2,25-30

- 2 [25] Ich habe es aber für nötig angesehen, den Bruder Epaphroditus zu euch zu senden, der mein Mitarbeiter und Mitstreiter ist und euer Abgesandter und Helfer in meiner Not; [26] denn er hatte nach euch allen Verlangen und war tief bekümmert, weil ihr gehört hattet, dass er krank geworden war. [27] Und er war auch todkrank, aber Gott hat sich über ihn erbarmt; nicht allein aber über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht eine Traurigkeit über die andere hätte. [28] Ich habe ihn nun umso eiliger gesandt, damit ihr ihn seht und wieder fröhlich werdet und auch ich weniger Traurigkeit habe. [29] So nehmt ihn nun auf in dem Herrn mit aller Freude und haltet solche Menschen in Ehren. [30] Denn um des Werkes Christi willen ist er dem Tode so nahe gekommen, da er sein Leben nicht geschont hat, um mir zu dienen an eurer statt.

Philipper 1,27**1 Bereitschaft der Gemeinde zum Leiden für Christus**

[27] Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit ich – ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin – von euch erfahre, dass ihr in einem Geist steht und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums

Philipper 2,30

- 2 [30] Denn um des Werkes Christi willen ist er dem Tode so nahe gekommen, da er sein Leben nicht geschont hat, um mir zu dienen an eurer statt.

Philipper 2,25

- 2 [25] Ich habe es aber für nötig angesehen, den Bruder Epaphroditus zu euch zu senden, der mein Mitarbeiter und Mitstreiter ist und euer Abgesandter und Helfer in meiner Not;

Philipper 4,18

- 4 [18] Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluss. Ich habe in Fülle, nachdem ich durch Epaphroditus empfangen habe, was von euch gekommen ist: ein lieblicher Geruch, ein angenehmes Opfer, Gott gefällig.

Apostelgeschichte 24,23

- 24 [23] Er befahl aber dem Hauptmann, Paulus gefangen zu halten, doch in leichtem Gewahrsam, und niemandem von den Seinen zu wehren, ihm zu dienen.

2. Timotheus 4,21+13

4 [21] Beeile dich, vor dem Winter zu kommen. Es grüßen dich Eubulus und Pudens und Linus und Klaudia und alle Brüder und Schwestern.

[13] Den Mantel, den ich in Troas ließ bei Karpus, bringe mit, wenn du kommst, und die Bücher, besonders die Pergamente.

Philipper 2,29

2 [29] So nehmt ihn nun auf in dem Herrn mit aller Freude und haltet solche Menschen in Ehren.

Philipper 2,6-11+29-30

2 [6] Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,

[7] sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt.

[8] Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

[9] Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,

[10] dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,

[11] und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

[29] So nehmt ihn nun auf in dem Herrn mit aller Freude und haltet solche Menschen in Ehren. [30] Denn um des Werkes Christi willen ist er dem Tode so nahe gekommen, da er sein Leben nicht geschont hat, um mir zu dienen an eurer statt.

Lukas 22,25-27

22 [25] Er aber sprach zu ihnen: Die Könige herrschen über ihre Völker, und ihre Machthaber lassen sich Wohltäter nennen. [26] Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste und der Vornehmste wie ein Diener.

[27] Denn wer ist größer: der zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der, der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener.

Lukas 7,2

7 [2] Ein Hauptmann aber hatte einen Knecht, der ihm lieb und wert war; der lag todkrank.

Lukas 14,8

14 [8] Wenn du von jemandem zur Hochzeit geladen bist, so setze dich nicht obenan; denn es könnte einer eingeladen sein, der angesehener ist als du,

1. Petrus 2,4+6

2 [4] Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar.

[6] Darum steht in der Schrift : »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.«

**Anregungen & Feedback: [sabbatschultexte@gmx.at](mailto:sabbatschultexte@gmx.at)** Texte nach Lutherbibel, revidierter Text 2017 © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart